

Lichtinstallation „Glowing“ im Wissenschaftspark Berlin-Adlershof schafft neuen Orientierungspunkt im Kiez

Der bekannte Berliner Lichtkünstler Nils-R. Schultze hat mit seiner Installation „Glowing“ am Eingang des Kraftwerks der BTB einen neuen Orientierungspunkt für die Gegend rund um den Wissenschaftspark Adlershof geschaffen. Inmitten des Kiez' strahlen die fünf 25 Meter hohen Wasserspeicher des Blockheizkraftwerks in die Nacht. Bewerkstelligt wird dies durch je 13 Ringe aus RGB-LEDs. Die Farbe des Lichts zeigt an, wie viel Energie sich momentan im jeweiligen Speicher befindet. Je nach Erwärmung ändert sich die Farbe der Speicher. Dies geschieht schichtenweise und erzeugt dadurch beeindruckende Farbverläufe.

Es entsteht ein Zusammenspiel, bei dem die üblicherweise technische Anzeige der gespeicherten Energiemenge, selbst zur Kunst wird – und umgekehrt.

Die Installation ist ebenfalls interaktiv nutzbar. Über eine spezielle Bedienoberfläche sind die Ringe einzeln ansteuerbar. Damit ergeben sich ganz neue künstlerische Freiheiten. Zur Langen Nacht der Wissenschaften entstand in Zusammenarbeit mit dem Musiker Marc Weiser vom Rechenzentrum eine Licht-Musik-Improvisation. In Zukunft werden parallel zur normalen Bespielung Kunstvideos auf der Installation zu sehen sein.

Für „Glowing“ wurde Nils-R. Schultze jüngst mit dem Deutschen Lichtdesign-Preis 2016 ausgezeichnet. Die Installation war auch für die 40th Lighting Design Awards in London und ist aktuell für den German Design Award 2017 nominiert.

Der Aufbau beanspruchte zwei Monate. Insgesamt wurden über 1,5 km LED-Band verarbeitet. Bis mindestens 2026 wird die Lichtinstallation die Wassertanks zu sehen sein und den Zugang zum Wissenschaftspark Adlershof prägen.

Die Lichtinstallation auf Youtube:

Glowing (Standardbetrieb)

https://www.youtube.com/watch?v=0klnh2z_tmU

Glowing meets Rechenzentrum (Manueller Betrieb / Lichtshow)

<https://www.youtube.com/watch?v=CJvKJ-N4xNQ>

Über Nils-R. Schultze

Der bereits mehrfach prämierte Lichtkünstler Nils-R. Schultze ist seit 1989 in der Szene aktiv und hat seitdem unzählige Licht- und Videoinstallationen sowie Ausstellungen in ganz Europa geschaffen. Oft beeinflusst seine Kunst die Stadtgestaltung, wie etwa der „Grüne Strahl für Adlershof“ oder die „Lichtobjekte für Berlin“ von 2001 bis 2008.

Für weitere Informationen:

markengold PR GmbH

Franziska Naumann

Münzstraße 18, 10178 Berlin

Tel.: +49 - 30 - 219 159 - 60

f.naumann@markengold.de